

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Coachings/Beratungen von Einzelpersonen

1. Begriffsbestimmung und Geltung der Bedingungen

Als Coach im Sinne der nachfolgenden Geschäftsbedingungen wird die dirk raguse - training · coaching · beratung - in Person von Herrn Dirk Raguse definiert.

Der Klient eines Einzelcoachings bzw. einer Einzelberatung wird im Folgenden als Coachee bezeichnet.

Die Dienstleistungen Coaching sowie Karriere- und Bewerbungsberatung werden nachfolgend unter der Bezeichnung Coaching geführt.

Der Coach führt Coachings gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch. Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen als angenommen.

Abweichungen von diesen AGB müssen schriftlich vereinbart werden.

Unter einem durch den Coach durchzuführenden Coaching wird regelmäßig ein individuelles, fortlaufendes Coaching inkl. Informationsgespräch zu Beginn an oftmals mehreren Einsatztagen verstanden. Diese bilden ein einziges Coaching im Sinne des Vertrages.

2. Angebote, Honorare

Die Angebote sind freibleibend. Änderungen vorbehalten. Alle Honorare verstehen sich in Euro inkl. MwSt.

Für Coaching-Leistungen werden die auf der Website veröffentlichten und/oder in der Coaching-Vereinbarung vereinbarten Honorare berechnet. Findet das Coaching außerhalb Essens statt, werden zusätzlich Reise- und Übernachtungskosten in angemessenem Rahmen berechnet.

Solange keine Kostenzusage von anderer Stelle vorliegt, gilt der Coachee als Schuldner des Coaching-Honorars. Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird das Honorar vor jeder Sitzung jeweils überwiesen bzw. in bar entrichtet.

Coaching-Pakete sind vor der ersten Stunde zu bezahlen. Abweichend davon kann zwischen Coach und Coachee eine Ratenzahlung vereinbart werden.

Die Termine für Telefon-Coaching werden zwischen Coach und Coachee nach beiderseitiger Verfügbarkeit vereinbart. Das Honorar für die vereinbarte Telefon- Coachingdauer ist im Voraus zu überweisen.

3. Absage eines Termins

Eine kostenfreie Absage der Coaching-Sitzung ist bis 24 Stunden vor dem Termin möglich, bei Montagsterminen bis zum vorhergehenden Freitag 12:00 Uhr, danach wird das Honorar in voller Höhe fällig.

4. Versicherungsschutz

Jeder Coachee trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Coaching-Sitzungen und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf.

Das Coaching ist keine Psychotherapie und kann diese nicht ersetzen. Die Teilnahme setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus.

5. Mitwirkungspflicht des Coachees

Das Coaching erfolgt auf der Grundlage der zwischen den Parteien geführten, vorbereitenden Gespräche. Es beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen.

Der Coach möchte in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass Coaching ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist und bestimmte Erfolge nicht garantiert werden können.

Der Coach steht dem Coachee während des Coaching-Prozesses als Prozessbegleiter und Unterstützer zur Seite, die eigentliche Veränderungsarbeit wird jedoch vom Coachee geleistet. Der Coachee sollte daher bereit und offen sein, sich mit sich selbst und seiner Situation auseinanderzusetzen.

6. Haftung

Die vom Coach abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen im Bereich Coaching und nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges.

Der Coach schuldet dem Coachee also nicht ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis.

Die Coaching-Sitzungen werden vom Coach nach dem derzeitigen aktuellen Wissensstand sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat und die Verwertung der erworbenen Kenntnisse übernimmt der Coach keine Haftung.

7. Urheberrecht

Alle an den Coachee ausgehändigten Unterlagen sind soweit nichts anderes vereinbart ist, in der vereinbarten Vergütung enthalten.

Das Urheberrecht an den jeweiligen Unterlagen, gleich welcher Art oder Verkörperung, gebührt allein dem Coach oder, sofern entsprechend ausgewiesen, dem jeweiligen Autor oder Hersteller.

Dem Coachee ist es nicht gestattet, die Unterlagen oder sonstigen Materialien ohne schriftliche Zustimmung des Coachs ganz oder auszugsweise zu reproduzieren, in datenverarbeitenden Medien aufzunehmen, in irgendeiner Form zu verbreiten und/oder Dritten zugänglich zu machen.

8. Verschwiegenheit

Der Coach verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten des Coachees auch nach der Beendigung des Vertrages Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Coach, die zum Zwecke der Coaching-Tätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen.

9. Gerichtsstand

Essen wird als Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten vereinbart. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10. Teilunwirksamkeit

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder im Vertrag unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. An diese Stelle tritt die gültige oder durchführbare Bestimmung, die dem Rechtsgedanken der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen am nächsten kommt.

(Stand: 25.Mai 2018)